

# 14. Sitzung des BGA KLARA 2023-2027 am 17. Juni 2025

## Stand PFEIL-Umsetzung Durchführungsbericht 2024

ELER-Verwaltungsbehörde, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Axel Munzel



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## Inhalte

- **Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt**
- **Umsetzung in Priorität 1 (Wissenstransfer u. Innovation)**
- **Umsetzung in Priorität 2 (Wettbewerbsfähigkeit der Landw.)**
- **Umsetzung in Priorität 3 (Tierschutz und Risikomanagement)**
- **Umsetzung in Priorität 4 (Erhalt und Verbes. der Ökosysteme)**
- **Umsetzung in Priorität 5 (Ressourceneff. und Klimaschutz)**
- **Umsetzung in Priorität 6 (Entwicklung in ländl. Gebieten)**
- **Technische Hilfe**

## Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt

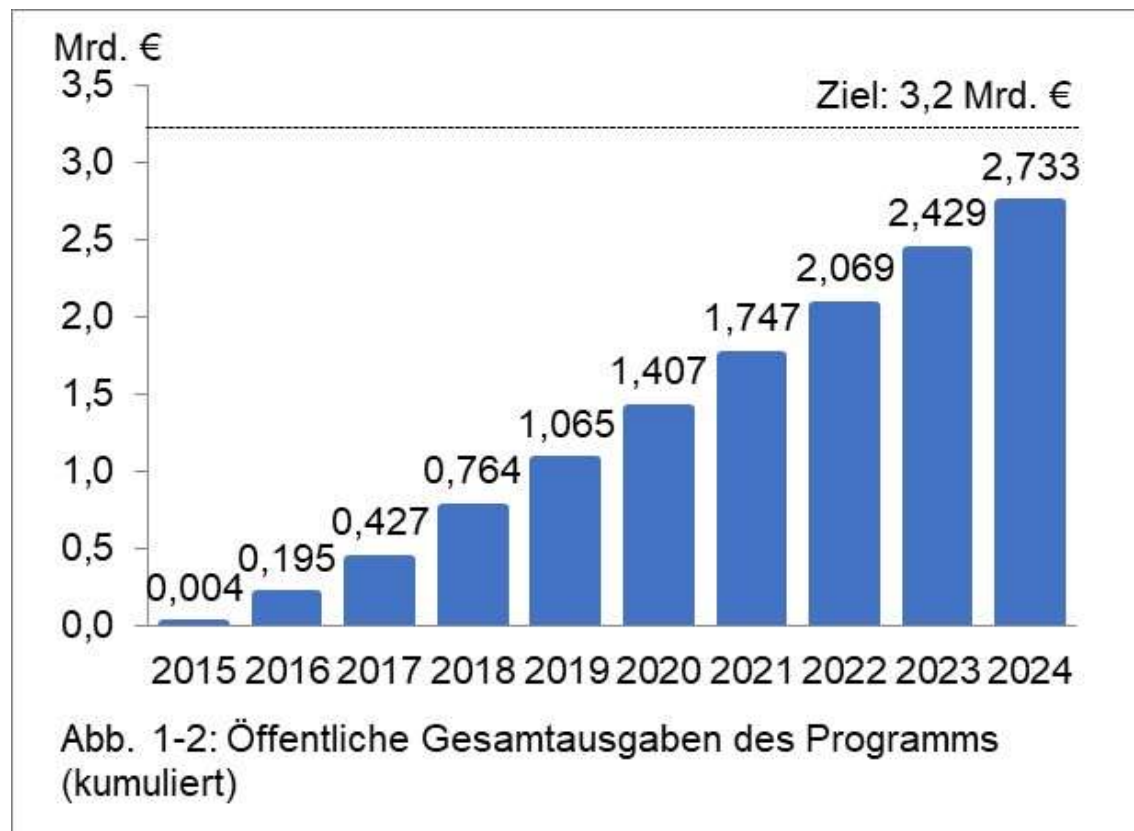
### Gesamtbudget:

Öffentliche Mittel: 3,2 Mrd. Euro

Davon EU-Mittel: 1,6 Mrd. Euro (davon 86 Mio. Euro EURI-Mittel)

### Ausgezahlt:

Öffentliche Mittel: 2,733 Mrd. Euro (87,0 % des Programmbudgets)



## Änderungen des Programms im Berichtsjahr

### 10. Änderungsantrag

Im Berichtsjahr wurde der zehnte Änderungsantrag am 11.07.2024 von der EU-KOM genehmigt. Um den Mittelabfluss weiterhin zu gewährleisten, sind einige finanzielle Anpassungen bzw. Umschichtungen erforderlich geworden. Aus den Teilmaßnahmen **1.1 (Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung)**, **1.2 (Gewässerschutzberatung)**, **2.1 (Einzelbetriebliche Beratung)**, **4.1 (AFP)**, **4.2 (Verarbeitung und Vermarktung)**, **4.4 (Spezieller Arten und Biotopschutz)**, **4.4 (Flächenmanagement für Klima und Umwelt)**, **7.1 (DEP)**, **M10 (AUKM)**, **16.1 (EIP)**, **16.7 (LaGe)**, **16.9. (ReM)** und **16.9 (Transparenz schaffen)** wurden Mittel, die in dieser Förderperiode nicht gebunden werden können, zu Gunsten der Teilmaßnahmen **M05 (Hochwasserschutz)**, **M11 (Ökologischer Landbau)**, **M13 (AGZ)**, **M14 (Tierwohl)** sowie **M20 (Technische Hilfe)** umgeschichtet.

# Überblick zur PFEIL-Umsetzung insgesamt

## Öffentliche Ausgaben je Maßnahme bis 2024

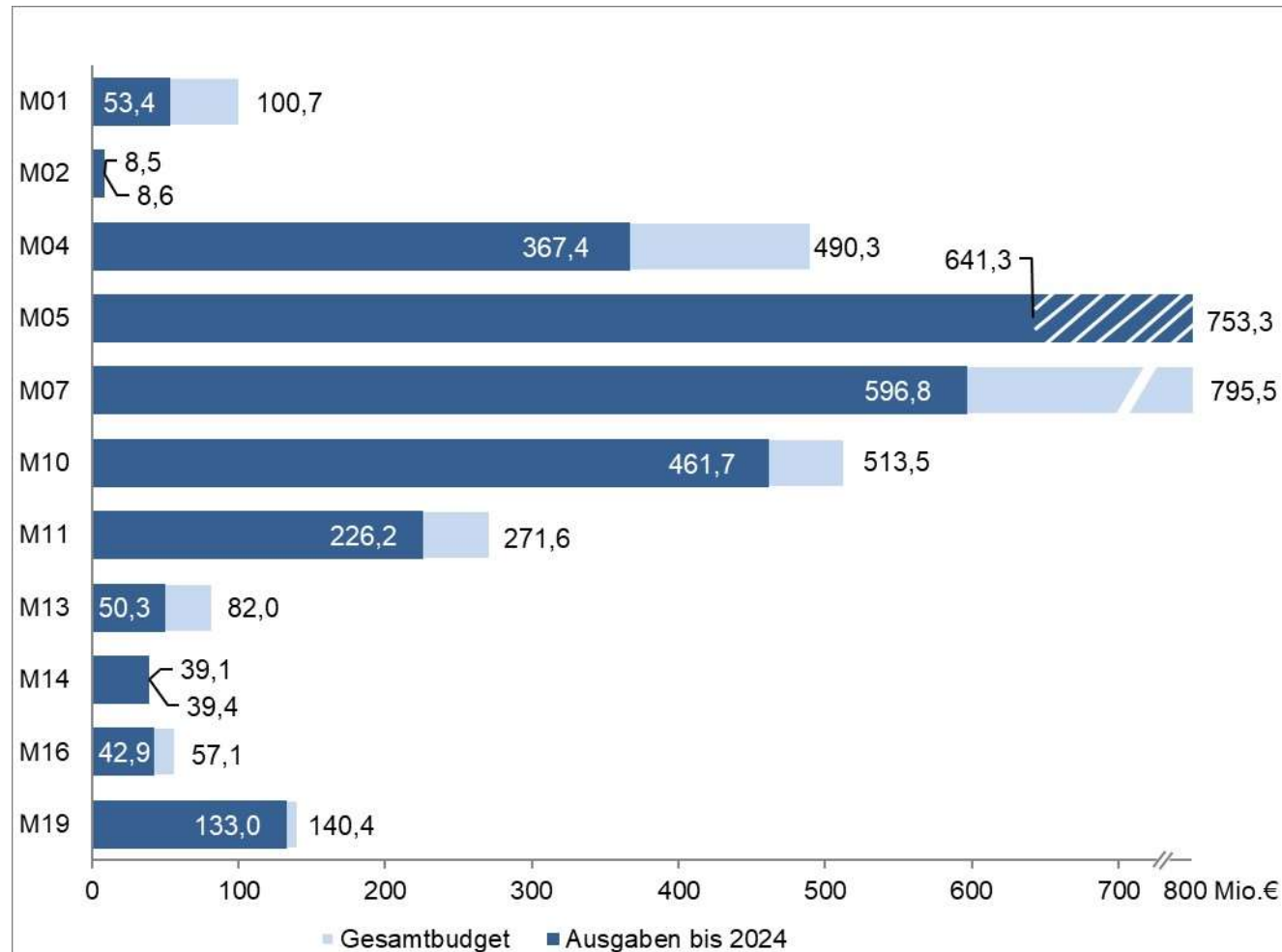
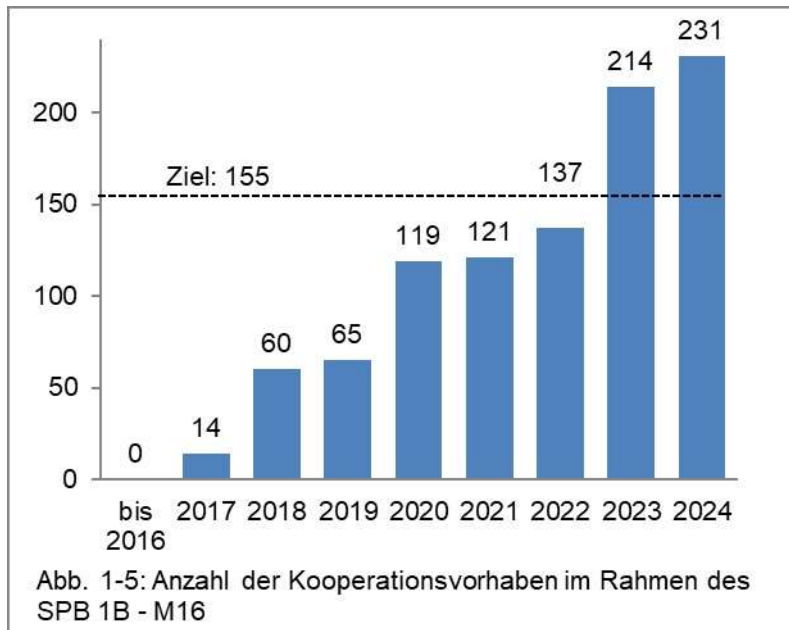


Abb. 1-3: Öffentliche Ausgaben für abgeschlossene Maßnahmen bis 2024 inkl. teilausgezählte Vorhaben bei M04 und M05

## Priorität 1 – Wissenstransfer und Innovation

Besonderheit Priorität 1: verschiedene Maßnahmen mit den Codes 01, 02 und 16 tragen zu den Zielen dieser Priorität bei, sind jedoch unter den anderen Prioritäten programmiert. In dieser Präsentation werden die Maßnahmen bis auf den Beitrag zum Zielindikator T2 unter den programmierten Prioritäten betrachtet.

### Zielindikator T2 Anzahl der Kooperationsvorhaben

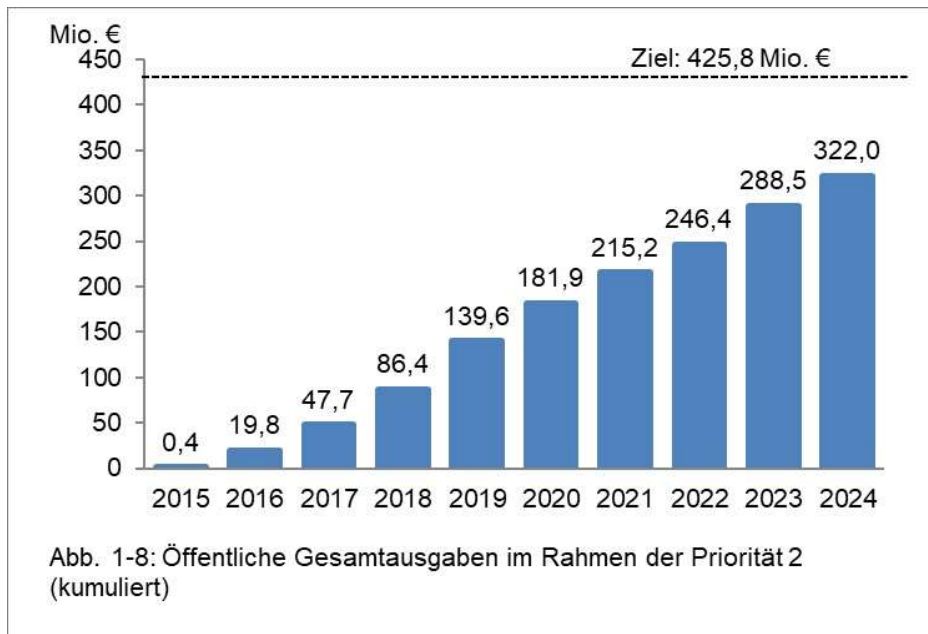


- Maßnahmen Landschaftspflege und Gebietsmanagement, Transparenz schaffen, EIP Agri und Regionalmanagement leisten einen Beitrag.
- Im Berichtsjahr 2024 konnten 231 Kooperationsvorhaben umgesetzt werden, was einer Zielerreichung von über 149 % entspricht

## Priorität 2 – Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft

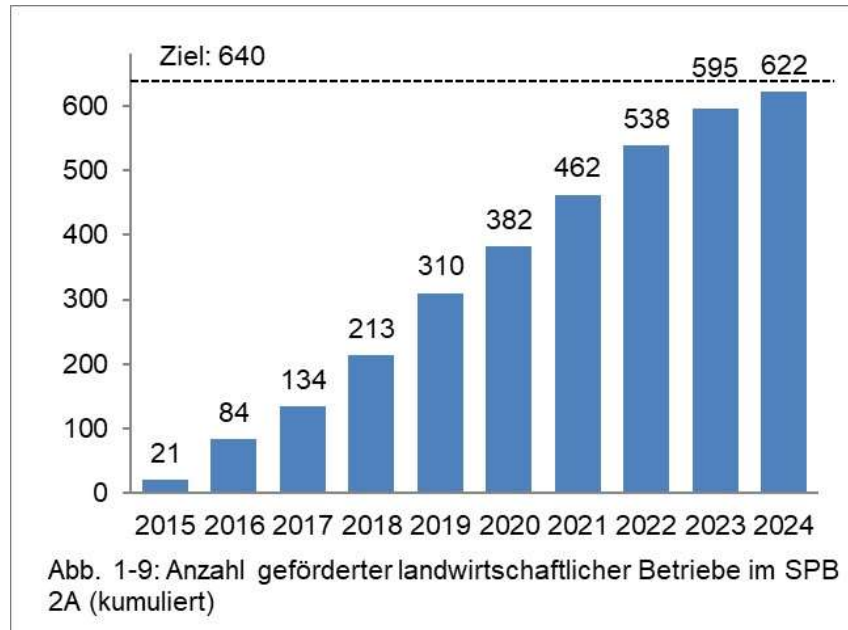
- Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung (BMQ)
- Einzelbetriebliche Beratung (EB)
- Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)
- Flurbereinigung / Ländlicher Wegebau (Flur/Wege)
- Europäische Innovationspartnerschaft (EIP Agri)

## Gesamtausgaben Priorität 2



- Mit 75,6 % des Budgets an öffentlichen Mitteln bis 2024 liegt der Auszahlungsstand unter dem Durchschnitt.
- Die Maßnahmen **Einzelbetriebliche Beratung** (99 % ausgezahlte öffentliche Mittel) und **AFP** (97,4 % ausgezahlte öffentliche Mittel) liegen im erwarteten Bereich. Für AFP stehen insgesamt Mittel in Höhe von 94,2 Mio. EUR (davon 10,2 Mio. EUR EURI Mittel) zur Verfügung.
- Die Akzeptanz bei der Maßnahme **Flurbereinigung ist gut**. Da es sich um mehrjährige und komplexe Verfahren handelt, sind bisher 69,1 % der Mittel ausgezahlt.

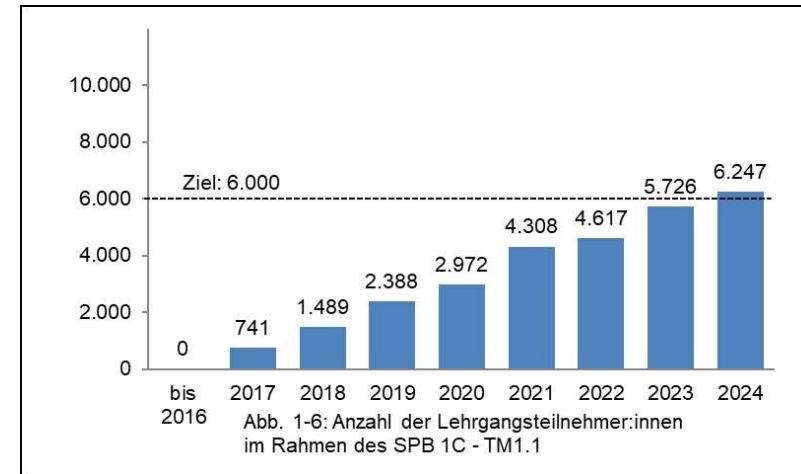
## Geförderte Idw. Betriebe



- Der Zielwert im Schwerpunktbereich 2A liegt bei 640 landwirtschaftlichen Betrieben, die Unterstützung bei Investitionen in die Umstrukturierung oder Modernisierung erhalten (Zielindikator T4). Zielwert ist zu 97 % erreicht.

## Anzahl Lehrgangsteilnehmer:innen BMQ

- Im Rahmen der Teilmaßnahme 1.1 (**BMQ**) sind 6.000 Personen für eine Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen. Die dafür vorgesehenen Mittel betragen knapp 5,0 Mio. EUR. Bis einschließlich 2024 wurden Auszahlungen in Höhe von rund 3,5 Mio. EUR getätigt.



- Europäische Innovationspartnerschaften (EIP Agri)** läuft als mehrjährige Maßnahme im erwarteten Bereich. Seit Beginn der Förderung im Jahr 2016 wurden bislang 49 Vorhaben, davon 8 im Jahr 2024, mit rund 17,9 Mio. EUR für die Teilmaßnahme 16.1 abgeschlossen, eingeplant sind Mittel in Höhe von 28,1 Mio. EUR.

## Priorität 3 – Tierschutz und Risikomanagement

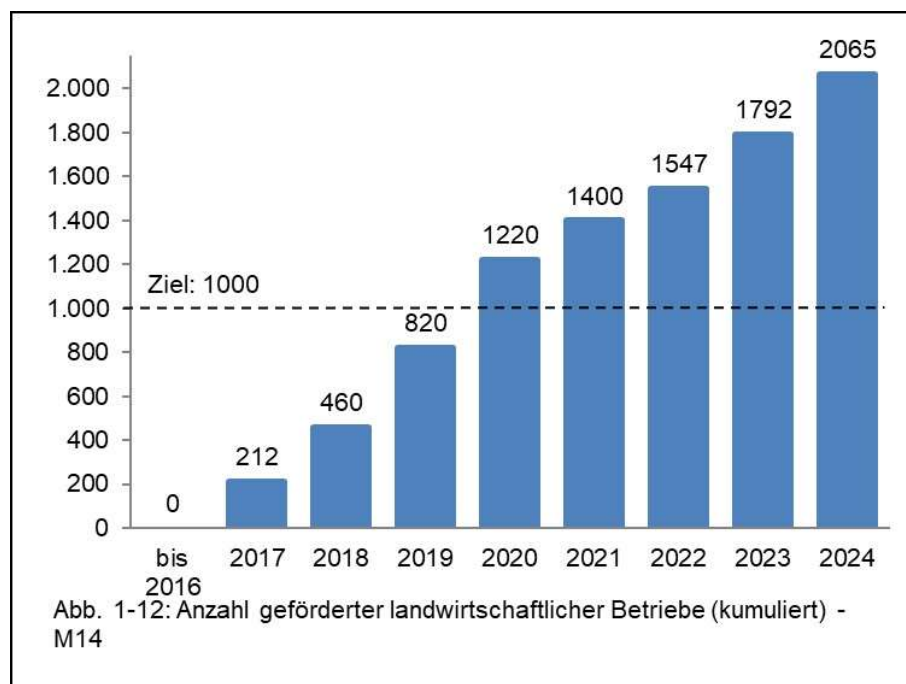
- Tierschutz
- Hochwasserschutz (HWS)
- Küstenschutz Bremen (KüS)

### Gesamtausgaben der Priorität 3



Abb. 1-11: Öffentliche Gesamtausgaben im Rahmen der Priorität 3 (kumuliert)

Seit dem Jahr 2016 wurden etwa 792,4 Mio. EUR verausgabt, die sowohl laufende als auch abgeschlossene Vorhaben umfassen. Abgesehen von ca. 154,0 Mio. EUR handelt es sich dabei ausschließlich um zusätzliche nationale Mittel, die für Förderungen im Hochwasser- und Küstenschutz (TM5.1) aufgewendet wurden. Das Budget der Priorität 3 war zum Ende 2023 bereits ausgeschöpft. Bewilligt wurden im Jahr 2024 ca. 32,1 Mio. EUR öffentliche Mittel.



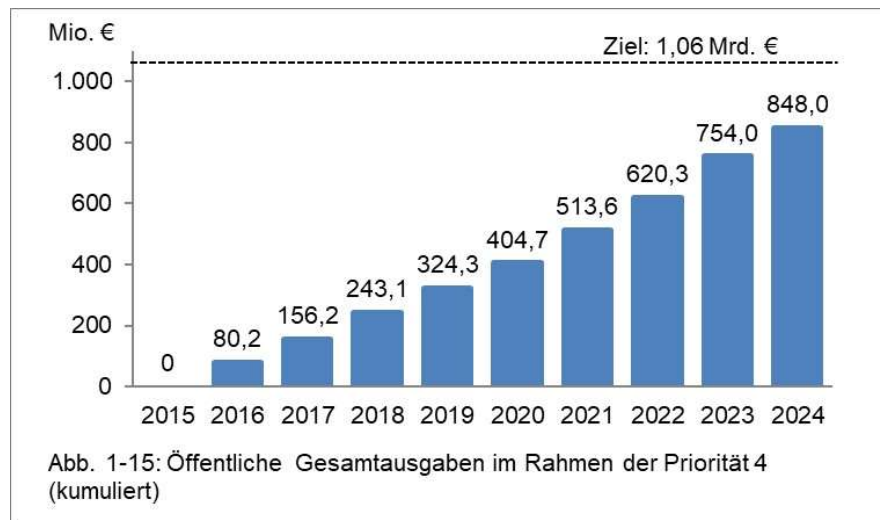
Im Rahmen der Teilmaßnahme 14.1 (Tierschutz) sollen 1.000 Begünstigte unterstützt werden – dies entspricht etwa 2,40 % der landwirtschaftlichen Betriebe Niedersachsens und Bremens (programmspezifischer Zielindikator). Die geplanten öffentlichen Ausgaben wurden im Zuge der zehnten Programmänderung auf insgesamt 39,4 Mio. EUR erhöht. Im Berichtsjahr 2024 wurden Auszahlungen in Höhe von etwa 7,9 Mio. EUR getätigt und damit insgesamt 273 Betriebe und 54.849 GVE unterstützt.

Im Jahr 2024 erfolgte kein Antragsverfahren unter PFEIL mehr, bereits im Jahr 2023 wurde das Verfahren entsprechend KLARA umgesetzt.

## Priorität 4 – Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme

- Gewässerschutzberatung (GSB)
- Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB)
- Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen und Arten – Pläne und Vorhaben (EELA)
- Fließgewässerentwicklung (FGE)
- Seenentwicklung (SEE)
- Entwicklung von Übergangs- und Küstengewässer (ÜKW)
- Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (AUKM)
- Ökologischer Landbau (Öko)
- Ausgleichszulage (AGZ)
- Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe)

### Gesamtausgaben der Priorität 4



- Bis zum Ende des Berichtsjahres 2024 summieren sich die bisherigen Ausgaben für abgeschlossene Vorhaben auf 848,0 Mio. EUR. Dabei handelt es sich bei rund 21,7 Mio. EUR um zusätzliche nationale Mittel und 14,0 Mio. EUR EURI Mittel.
- Insbesondere die **AUKM** und der **Ökologische Landbau** haben den größten Anteil der Auszahlungen in Priorität 4. Die Zielmarken bei den zu erreichenden Flächen wurden im Bereich AUKM übertroffen und liegen beim Ökologischen Landbau im erwarteten Bereich.

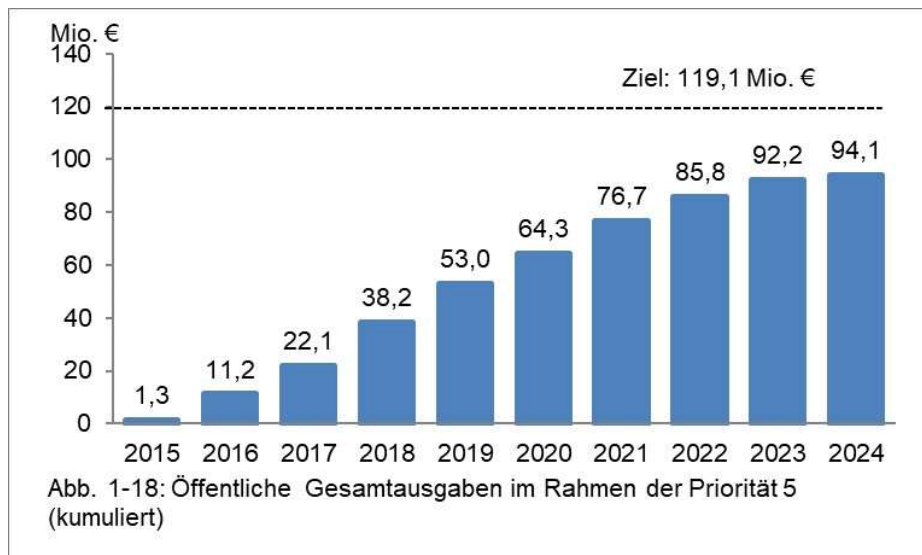
- Für Schulungen, Austauschmaßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe sowie Demonstrationen im Rahmen der Teilmaßnahme 1.2 **Gewässerschutzberatung** belaufen sich die vorgesehenen öffentlichen Gesamtausgaben auf rund 95,7 Mio. EUR. Bis zum Ende des Jahres 2024 sind Zahlungen in Höhe von rund 49,9 Mio. EUR für 108 abgeschlossene Vorhaben getätigt worden. Dies entspricht einer Zielerreichung von etwa 52,2 %. Im Jahr 2024 erfolgte kein Bewilligungsverfahren.
- Im Zusammenhang mit der Teilmaßnahme 4.4 **Spezieller Arten- und Biotopschutz (SAB)** sind 35 Unterstützungsvorhaben für nichtproduktive Investitionen und öffentliche Gesamtausgaben von rund 17,7 Mio. EUR vorgesehen. Bis zum Ende des Jahres 2024 wurden 47 Vorhaben abgeschlossen und mit einer Summe von rund 12,2 Mio. EUR gefördert.

- Insgesamt betragen die für die Teilmaßnahmen **7.1 (Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten Planung (EELA-P)/NI und HB)** und **7.6 (Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten Vorhaben (EELA-V)/HB und NI und Fließgewässerentwicklung (FGE)/ Seen-Entwicklung (SEE)/ Entwicklung der Übergangs- und Küstengewässer (KW) NI** veranschlagten öffentlichen Ausgaben rund **94,3 Mio. EUR**. Im Rahmen der Teilmaßnahme 7.1 sind insgesamt **112 Vorhaben** geplant. Bislang 133 Vorhaben abgeschlossen worden. Die Zielerreichung beträgt damit rund 118,8 %.
- Die Teilmaßnahme 13.2 **Ausgleichszulage (AGZ)** ist in 2018 aufgrund nicht ausreichend finanzieller Absicherung im gesamten Programm zugunsten der AUKM eingestellt worden. Die eingeplanten öffentlichen Mittel wurden im Zuge der zehnten Programmänderung auf 82, Mio. EUR deutlich erhöht, so dass im Jahr 2024 die AGZ in der festgelegten Gebietskulisse von den betroffenen Betrieben noch einmal beantragt werden konnte. Die Auszahlung der im Jahr 2024 beantragten AGZ erfolgte im Jahr 2025. Bis 2024 wurden rund 50,3 Mio. EUR für die AGZ verausgabt.
- In der bisherigen Förderperiode wurden in den unter Priorität 4 programmierten Teilmaßnahmen der Maßnahme 07 öffentliche Mittel in Höhe von 67,1 Mio. EUR ausgezahlt. Die aufgewendeten Mittel umfassen etwa 71,1 % des geplanten Maßnahmenbudgets in der Priorität 4.

## Priorität 5 – Ressourceneffizienz und Klimaschutz

- Verarbeitung und Vermarktung (VuV)
- Flächenmanagement für Klima und Umwelt (FKU)
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (AUKM) (Klima)

### Gesamtausgaben der Priorität 5

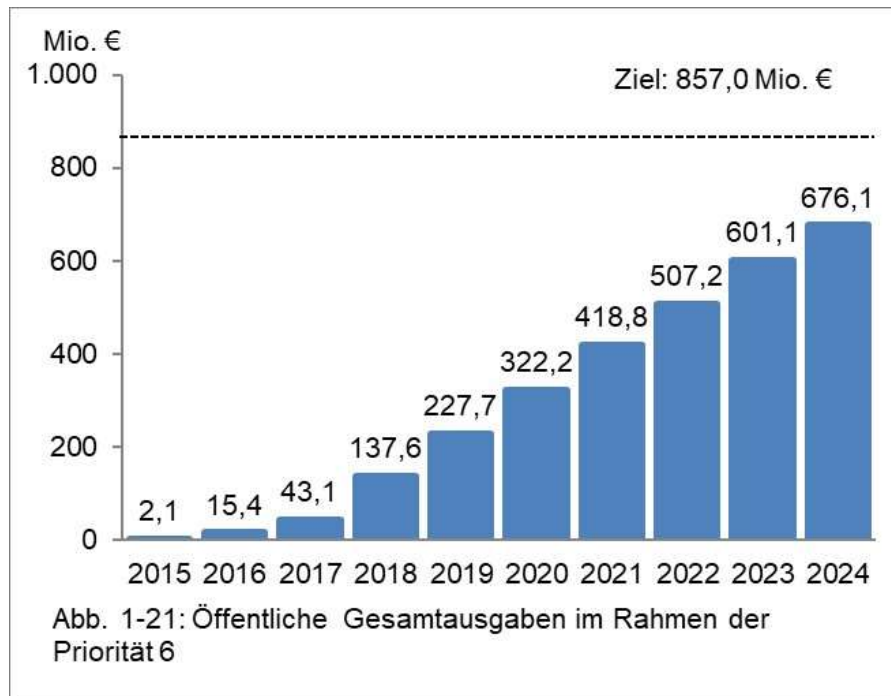


Das Budget der Priorität 5 beläuft sich auf rund 119,1 Mio. EUR (3,79 % des Programmbudgets inkl. rund 18,0 Mio. EUR Top-ups). Unter Berücksichtigung von nicht abgeschlossenen Vorhaben in der TM4.2 umfassen die öffentlichen Gesamtausgaben 94,1 Mio. EUR (bisher keine Auszahlung von Top-ups).

## Priorität 6 – Entwicklung in ländlichen Gebieten

- Dorfentwicklung (DE)
- Dorfentwicklungspläne (DEP)
- Basisdienstleistungen
- Tourismus
- Kulturerbe
- Breitband
- Regionalmanagement
- Transparenz schaffen
- LEADER

### Gesamtausgaben der Priorität 6



Auf die Priorität 6 entfallen insgesamt rund 857,0 Mio. EUR. Im Zuge der zehnten Programmänderung im Berichtsjahr wurde das Budget der Priorität 6 insgesamt um **49,6 Mio. EUR reduziert**. Inclusive der 267,3 Mio. EUR Topups und 32,4 Mio. EUR EURI-Mittel im Bereich der M07 hat die Priorität 6 einen Anteil von 27,3 % am gesamten Programmbudget.

**Tabelle 1-2: Bis Ende 2024 abgeschlossene Vorhaben der M07 im SPB 6B**

ELER-Code	Fördermaßnahme	geplante Vorhaben	Abgeschl. Vorhaben	Öffentliche Ausgaben in EUR (kumuliert)
7.1	Dorfentwicklungspläne (DEP)	85	116	4.944.188,66
7.2	Dorfentwicklung	6.180	5.890	384.268.564,39
7.4	Basisdienstleistungen	307	258	70.726.231,76
7.5	Tourismus	450	366	39.493.323,08
7.6	Kulturerbe	390	416	27.337.535,57
<b>Gesamt</b>		<b>7.327</b>	<b>7.046</b>	<b>526.769.843,46</b>

## **M16 – Zusammenarbeit 16.7 ILE-Regionalmanagement (ReM)/NI 16.9 Transparenz schaffen/NI und HB**

Im Rahmen von M16 im SPB 6B sind die öffentlichen Gesamtausgaben im Zuge der zehnten Programmänderung auf rund **15,4 Mio. EUR** reduziert worden. In den TM16.7 und TM16.9 sind bisher 20 Vorhaben (TM16.7) und 140 Vorhaben (TM16.9) mit öffentlichen Mitteln in Höhe von rund **13,4 Mio. EUR** abgeschlossen worden.

## LEADER

Im Rahmen von LEADER ist in der Förderperiode eine Unterstützung von insgesamt 40 LEADER-Regionen vorgesehen. Von den Regionen sollen 3,0 Mio. Personen (42 % der ländlichen Bevölkerung Niedersachsens und Bremens) abgedeckt werden. Im Rahmen des Auswahlverfahrens im Jahr 2015 wurden **41 Regionen** abschließend für die gesamte Förderperiode ausgewählt (Zielerreichungsgrad 102,5 %). Die Regionen erreichen knapp **3,6 Mio. Menschen** (Zielerreichung rund 118 %). Dies entspricht 49,8 % der ländlichen Bevölkerung Niedersachsens/Bremens. Für die vorbereitende Unterstützung (Teilmaßnahme 19.1) sind öffentliche Gesamtausgaben in Höhe von etwa 2,1 Mio. EUR eingeplant und verausgabt worden. Hinsichtlich der Unterstützung für die Durchführung von Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung (Teilmaßnahme 19.2) sind EU- und Kofinanzierungsmittel in Höhe von insgesamt rund **107,3 Mio. EUR** vorgesehen. In der bisherigen Förderperiode konnten insgesamt 102,8 Mio. EUR ausgezahlt werden. Dies entspricht **95,8 %** des vorgesehenen Budgets. Im Berichtsjahr 2024 sind rund 2,9 Mio. EUR bewilligt worden.

## Technische Hilfe

- Der Gesamtansatz der Technischen Hilfe wurde im Zuge des 10. Änderungsantrages im Berichtsjahr um 15,1 Mio. EUR erhöht und beträgt nun 65,2 Mio. EUR öffentliche Mittel. Für die Technische Hilfe wurden bis Ende 2024 rund 49,0 Mio. EUR (inkl. 310.000 EUR EURI-Mittel) verausgabt. Im Jahr 2024 wurden rund 4,0 Mio. EUR ausgegeben für:
  - die Begleitung und Bewertung des Programms
  - die Betreuung und Erweiterung der IT-geschützten Systeme
  - Personalstellen in der Verwaltungsbehörde sowie für Personal in den Fachreferaten für die Umsetzung der Maßnahmen in PFEIL und Interventionen im GAP-SP

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**